

Projektaufruf Förderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" Bewerbung zur Attraktivierung des Stadtteilzentrums Pfingstweide

Projektaufruf Bundesprogramm „zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Projektaufruf: 22.7.21 **Bewerbungsfrist** Interessensbekundung: 17.09.2021

Fördergeber: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Ziel : Unterstützung bei der Bewältigung von akuten und strukturellen Problemlagen in den Innenstädten, Stadt- oder Ortsteilzentren

Förderbedingungen: ein Antrag/Kommune, Antragsvolumen 200.000 – 5 Mio. Euro

Fördergegenstände:

- immobilienwirtschaftliche und städtebauliche Konzepte
- Machbarkeitsstudien
- temporäre Projekte und Aktionen
- Maßnahmen für Marketing, Imagebildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektentwicklungen und investitionsvorbereitende Aktivitäten
- Baulich-investive Projekte (maximal 30% der insgesamt beantragten Fördersumme)

Möglicher Fördersatz: 90 Prozent

2-stufiges Förderverfahren:

- Phase 1 - Interessenbekundung,
- Phase 2 – Förderantragstellung nach Auswahl der Bewerbungen durch den Bund

Auswahl des Bewerbungsbereiches

Innenstadt

- Bewilligte Zuwendung durch das Programm ‚Innenstadt-Impulse‘ des Landes RLP in Höhe von 500.000 Euro mit vergleichbarer Zielsetzung und vergleichbaren Fördergegenständen
 - Stadterneuerungsmaßnahme Mitte/Innenstadt mit in Aussicht gestellten förderfähigen Gesamtkosten von 25 Mio. Euro (16 Mio. Euro Fördermittel), derzeit Vorbereitende Untersuchungen und Erarbeitung ISEK
- ⇒ Einschätzung: keine Ansatzpunkte für eine weitere Förderung durch den Projektauftrag

Stadtteilzentren gemäß der Festlegung im Einzelhandelskonzept

Alleinstellungsmerkmal in Bezug auf das Stadtteilzentrum Pfingstweide

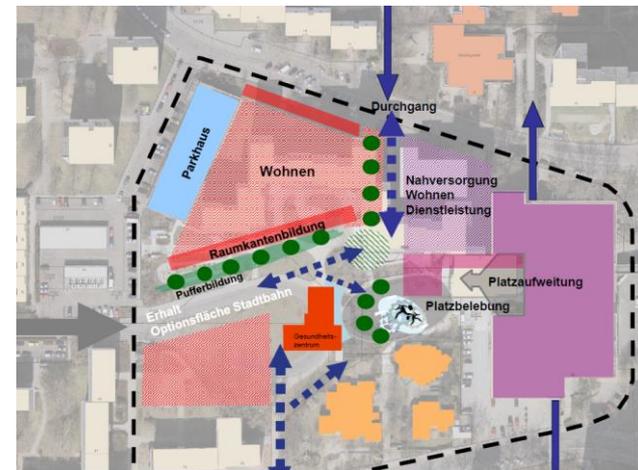
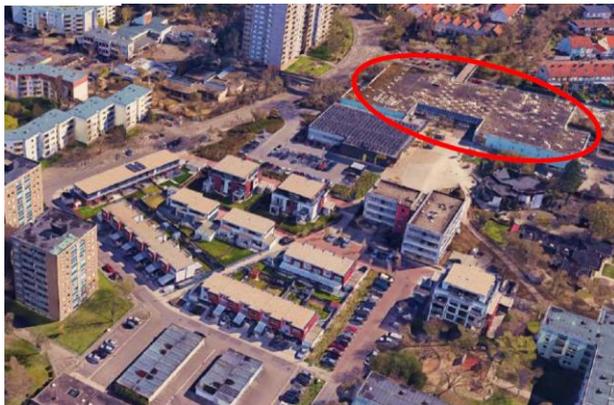
- Großimmobilie aus den 1960er Jahren
- Konzentration der Nahversorgung auf das Einkaufszentrum
- Einkaufszentrum in Eigentümergemeinschaft
- Ergebnisse bundesweit übertragbar

Attraktivierung Stadtteilzentrum Pfingstweide

Neuorientierung des Einkaufszentrums

Ziele:

- Erhalt der Nahversorgung im Stadtteil
- Weiterführung der Maßnahmen „Neue Mitte Pfingstweide“ von 2007-2012
- Erhalt und Verbesserung der besonderen städtebaulichen und verkehrlichen Struktur



Geplante Maßnahmen

		geschätzte Kosten	Zeitplan
Attraktivierung und (Wieder)Belebung des Stadtteilzentrums Pfingstweide			
Machbarkeitsstudien/Beratung/Gutachten/Planung			
Projektideen		geschätzte Kosten	Zeitplan
Machbarkeitsstudie zur immobilienwirtschaftlichen und -technischen Entwicklung		150.000,00	2022-Mitte 2024
Innenstadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit			
Projektideen		geschätzte Kosten	Zeitplan
Marketingmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Imagekampagne		50.000	nach Erarbeitung und entsprechend dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie ab 2024-2025
geringe baulich-investive Maßnahmen (Anteil max. 30%)			
Projektideen		geschätzte Kosten	Zeitplan
Tiefbau- und Begrünungsmaßnahmen vor allem in Bezug auf die fußläufige Anbindung des Einkaufszentrums		60.000	2024-2025
Gesamtkosten		260.000,00	

Sachstand und weiterer Ablauf

- Abgabe der Interessensbekundung am 14.9.21
- Prüfung der Bewerbungen durch das BBSR im Auftrag des Bundes
- Kein verbindlicher Zeitplan für die weiteren Schritte im Zuge der Phase 2 (Förderantragstellung)

Vielen Dank.